

NOTIZBUCH-HÜLLE

Notizen machen kann so schön sein – dank Anne Egans hübscher Hülle.

Hinweis: Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt! Veröffentlichung oder Weitergabe per E-Mail ist nicht gestattet.



SIE BRAUCHEN...

- **Baumwollgarn in Sport-Stärke**
(100% Baumwolle, ca. 50 g/120 m)
Je 50 g = 1 Knäuel in
Fb Orange = **Fb A**,
Fb Hellgrau = **Fb B**,
Fb Mint = **Fb C** und
Fb Dunkelgrau (0066) = **Fb D**
- Häkelnadel Nr 3

MASCHENPROBE

3 Rapporte und 6 R mit Nd Nr 4
gehäkelt = 9 x 9 cm

ABMESSUNGEN

Passend für ein Notizbuch von
13 x 21 x 1,5 cm.

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

V-M – V-Masche

(Stb, 2 Lfm, Stb) in dieselbe M.

BM3 – Büschelmasche mit 3 Stäbchen

In die folg M 3x (U, Nd einstechen,
U und Fd holen, U und Fd durch
2 Schl auf der Nd ziehen), U und
durch alle 4 Schl auf der Nd ziehen.

HINWEISE

Der Fb-Wechsel erfolgt beim
letzten U der vorigen M. Wenn
möglich, die alte Fb auf der RS der
Arbeit hängenlassen und bei
Bedarf wieder aufnehmen.
Alternativ kann der Fd auch auf der
RS in den M mitgeführt werden, bis
wieder ein Fb-Wechsel ansteht.
Für die einzelnen Kästchen werden
ca. 45 cm in der KF benötigt.



NOTIZBUCH-HÜLLE

46 Lfm mit Nd Nr 3 in Fb B anschl.

R 1 (Hin-R) fM in die 2. Lfm ab der Nd und
in jede folg Lfm [45 M].

R 2 1 W-Lfm (zählt nicht als M), fortl fM
häkeln, wenden.

R 3–16 Wie R 2 häkeln.

Ab R 17 gemäß Zählmt arbeiten. Jedes
Kästchen steht für 1 fM. Ungerade Hin-R
von rechts nach links, gerade Rück-R von
links nach rechts lesen. Gemäß Zählmt
bis zum Ende von R 91 arbeiten.

R 92–107 Mit Fb D wie R 2, nicht abm.
Arbeit um 90 Grad drehen und gleichm
fM entlang der D-farbigen Kante arbeiten.

Abm.

An der gegenüberliegenden Kante Fb B
anm und entlang dieser Kante fM häkeln.

Abm.

* Mit der VS zugewandt Fb C im letzten
freien Mg der Lfm-Kette anm, fM in die
freien Mg der Lfm arbeiten.

Abm.

Mit der VS zugewandt, Fb C am Anf der
kurzen, B-farbigen Kante anm, fM in jede M
bis zum Ende der Kante, wenden. Die ein-
farbigen Enden der Hülle nach innen falten.

Einen Saum aus fM am Rand entlang hä-
keln, um die erste Bruchkante zu sichern,
weiter fM am Mittelteil entlang häkeln, wo
keine Naht benötigt wird, dann die andere
Faltkante mit einer Naht sichern.

Ab * mit Fb A entlang der letzten R
der Hülle und entlang der gegenüber-
liegenden Kante in Fb D wdh.

Abm und alle Fd-Enden vernähen. 🌱

ABKÜRZUNGEN

HÄKELN

abgem	abgemascht
abk	abketten
abm	abmaschen
Abn	Abnahme(n)
abn	abnehmen
abw	abwechselnd
andersfb	andersfarbig
Anf	Anfang
Anf-Lfm	Anfangsluftmasche(n)
Anf-Schl	Anfangsschlinge
angem	angemascht
anm	anmaschen
Anm-M	Anmasch-Masche
anschl	anschlagen
aufn	Umschlag, Faden aus der Einstichstelle holen und die entstandene Schlinge auf die Nadel legen
aufschl	aufschlingen
ausgel	ausgelassene
ausl	auslassen
Beg	Beginn
beg	beginnen
BM#	Büschelmasche aus #
Maschen	# Maschen in derselben Einstichstelle zusammen abmaschen, gemäß den Anweisungen in der jeweiligen Anleitung arbeiten
CL	Cluster (gemäß Anleitung mehrere Maschen über mehreren Einstichstellen zusammen abmaschen)
dopp	doppelt/er/em
dreif Stb	dreifache(s) Stäbchen
dreifb	dreifarbig
DStb	Doppelstäbchen
einfb	einfarbig
Fb/-fb	Farbe(n)/-farbig
Fd	Faden/Fäden
Fd-Ende	Fadenende
Fd-Ring	Fadenring
fM	feste Masche(n)
folg	folgende/r/s
fortl	fortlaufend
fortf	fortfahren
gleichfb	gleichfarbig
gleichm	gleichmäßig
HF	Hauptfarbe
Hin-R	Hinreihe(n) = mit der Vorderseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln die Reihe(n) zum Aufnehmen der Schlingen
hMg	hinteres Maschenglied
hStb	halbe(s) Stäbchen
Kettm	Kettmasche(n)
KF	Kontrastfarbe

Kopf	Oberr Teil einer M, der als „V“ an der Oberkante der Reihe/Runde erscheint und aus vorderem und hinterem Maschenglied besteht
Krebsm	Krebsmasche(n)
linkstun M	linkstunesische Masche(n)
Lfm	Luftmasche(n)
Lfm-Zwr	Luftmaschen-Zwischenraum
LTM	linkstunesische Masche
M	Masche(n)
mehrfb	mehrfarbig
Mg	Maschenglied
mhlF	mit hinten liegendem Faden
MM	Maschenmarkierer
Mst	Muster
Mst-R	Musterreihe
mvlf	mit vorne liegendem Faden
restl	restliche(n)
R	Reihe(n)
Rd	Runde(n)
RM	Reliefmasche
RS	Rückseite
Rück-R	Rückreihe(n) = mit der Rückseite der Arbeit zugewandt gehäkelte Reihe(n); beim tunesischen Häkeln Reihe(n) zum Abmaschen der Schlingen
rückw	rückwärtig/e/er/es
Schl	Schlinge(n)/Schlaufe(n)
Stb	Stäbchen
Stecknd	Stecknadel(n)
Sticknd	Sticknadel(n)
Teil-M	Teilmasche = Masche, bei der noch 1x der Faden umgeschlagen und durch die restlichen Schlingen auf der Nadel gezogen werden müsste, um sie fertigzustellen
tg	tief gestochen
THS	tunesischer Häkelstich = Grundstich
TRS	tunesischer Rückstich
TSS	tunesischer Strickstich
tun Nd	tunesische Häkelnadel
U	Umschlag/Umschläge
uns Abn	unsichtbare Abnahme
mit festen Maschen	2x (Nadel ins vordere Maschenglied der nächsten Masche einstechen), Umschlag und Faden holen, Umschlag und Faden durch alle beide Schlingen ziehen
verb Stb	verbundene Stäbchen
vR	verkürzte Reihe(n)
verschr	verschränkt

V-M	V-Masche, Anweisungen der jeweiligen Anleitung beachten
vMg	vorderes Maschenglied
VS	Vorderseite
W-Lfm	Wendeluftmasche(n)
wdh	wiederholen
Wdh	Wiederholung(en)
Zun	Zunahme(n)
zun	zunehmen
zus	zusammen
zus abm	zusammen abmaschen

Die angegebene Zahl an Maschen in die jeweiligen Stellen häkeln, jedoch jede Masche nur soweit fertigstellen, dass noch 1x der Faden durch die letzten Schlingen auf der Nadel gezogen werden muss (= Teilmaschen). Zuletzt den Faden durch alle Schlingen auf einmal ziehen.

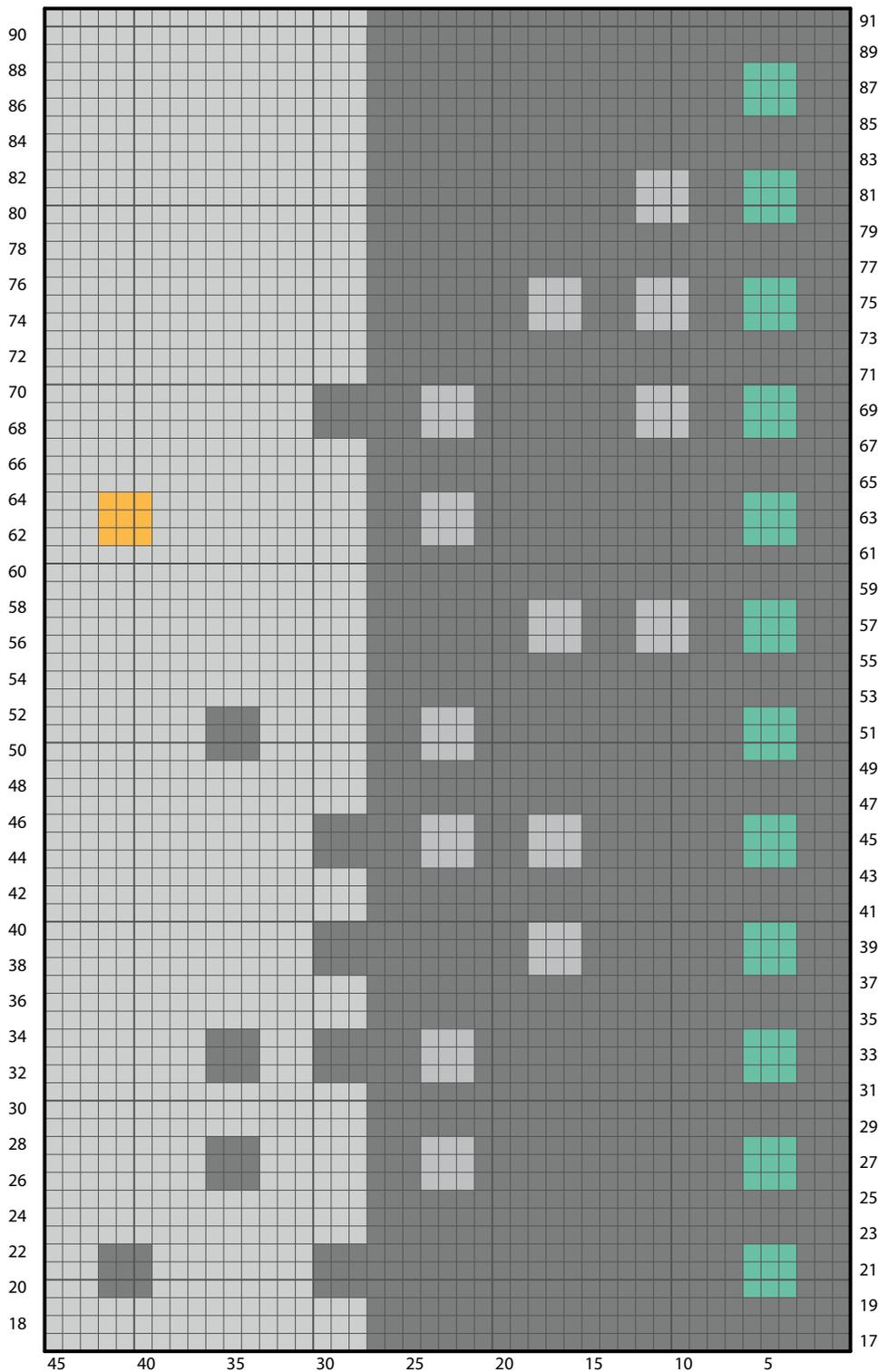
Zwr	Zwischenraum
*	den Anweisungen nach dem * folgen; dann so oft wiederholen, wie angegeben
[] oder ()	alle zwischen den Klammern stehenden Anweisungen so oft wiederholen wie angegeben

[] am Reihen- oder Rundenende
Ist-Zustand der Maschen/Zwischenräume oder Anzahl der Zu- oder Abnahmen am Ende der Reihe/Runde

STRICKEN

abk	abketten
herausstr	herausstricken
li	links/linke
re	rechts/rechte
Stricknd	Stricknadel

Zählmuster



Legende

- Fb C
- Fb D
- Fb B
- Fb A

Hinweis: Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt! Veröffentlichung oder Weitergabe per E-Mail ist nicht gestattet.